

GESUNDHEIT

FOCUS GESUNDHEIT DIE GESUNDE FRAU

NUR FÜR SIE: WARUM FRAUEN BESONDERE MEDIKAMENTE BRAUCHEN

SANFTE VERJÜNGUNG: WAS LASER, PEELINGS, FILLER & BOTOX LEISTEN

ÄRZTELISTE

**TOP-EXPERTEN
FÜR ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE, GYNÄKO-
LOGIE, BRUSTKREBS,
HAUT UND
VENEN**

**BEIN ZEIGEN
SO VERSCHWINDEN
BESENREISER UND
KRAMPFADERN**

**BLASEN-
ENTZÜNDUNG
UND PILZ
SCHNELLE HILFE
GEGEN DAS
BRENNEN**

**SCHUTZ &
PFLEGE
DIESE STOFFE
BRAUCHT
DIE HAUT**

**ZYSTEN &
MYOME
SCHONENDE
THERAPIEN
UND WANN
EINE OP HILFT**

DIE GESUNDE FRAU

**KÖRPER, HAUT, SEELE:
DIE NEUEN METHODEN
WEIBLICHER MEDIZIN**

Österreich € 9,90 | Schweiz SFR 15,90 | Benelux € 10,30 | Spanien € 11,00 | Italien € 11,00 | Portugal € 11,00



54%
der Frauen
weltweit sind
laut eigenen
Angaben
selbst ihr
größter
Schönheits-
kritiker

Quelle: Philips Schönheitestudie, 2017

»Ich möchte mich ohne Make-up wohlfühlen«

Angela Giorgi, 35

Feine Aknenarben aus der Pubertät begleiteten Angela Giorgi bis ins Erwachsenenalter. Für ein ebenmäßiges Hautbild lässt die 35-Jährige regelmäßig chemische Peelings und medizinisches Needling durchführen. „Mir ist es wichtig, mich auch ungeschminkt wohlfühlen.“ Mit ihrer Hautpflege will die Kosmetikerin zudem ihren Patientinnen zeigen, wie effektiv minimalinvasive Verfahren sein können. „In ein paar Jahren kommen vielleicht auch Botox und Filler infrage.“

Filler straffen und festigen erschlaffte Haut

Gegen Falten, die durch den Verlust von Binde- und Fettgewebe entstehen und nicht durch Mimik, helfen Filler. Als sicherstes Füllmaterial gilt Hyaluronsäure. Sie kommt auch natürlicherweise im Bindegewebe der Haut vor, wirkt dort wie ein Wasserspeicher und erhöht Elastizität und Spannkraft. Ab dem 25. Lebensjahr sinkt die hauteigene Produktion stetig. Eine Injektion wirkt dem Verlust für einige Monate entgegen. Wichtig ist, an der richtigen Stelle anzusetzen: Die Nasolabialfalte etwa verschwindet, wenn der Filler im Wangenbereich zum Einsatz kommt. Ausfallzeiten gibt es keine.

„Hyaluronsäure gibt es in verschiedenen Konsistenzen von dünn- bis dickflüssig“, erklärt der Münchner Dermatologe Stefan Duve, Leiter des Haut- und Laserzentrums an der Oper. Welche Substanz Verwendung findet, hängt davon ab, wo der Eingriff stattfindet. „An Mund oder Wangen ist die Haut sehr dünn, daher braucht es auch eine dünnflüssige Hyaluronsäure, sonst bilden sich kleine Knötchen im Gewebe.“ Immer häufiger zum Einsatz kommt Hyaluron bei der Begradigung von Nasen sowie zur Faltenglättung von Handrücken und Dekolleté. Generell gilt: Je dickflüssiger die Substanz ist, desto länger wirkt sie, weil der Körper mehr Zeit benötigt, um sie abzubauen.

Hyaluron bietet zwei große Vorteile gegenüber anderen Füllmaterialien wie Kollagen und Milchsäure: Sie löst weniger Allergien aus und lässt sich durch die Hinzugabe eines Enzyms innerhalb von 30 Minuten wieder auflösen, wenn das Ergebnis nicht den Wünschen entspricht.

In Deutschland gibt es mittlerweile über 100 Anbieter von Hyaluronsäure. Dermatologe Duve warnt vor zu günstigen Präparaten. „Eine gute Hyaluronsäure kostet den Arzt im Einkauf mindestens 120 Euro pro Spritze. Wer zum selben Preis eine Behandlung wahrnimmt, muss damit rechnen, schlechtes Material injiziert zu bekommen.“

Kosten: Hyaluronfiller 1 ml ca. 400 Euro,

Face-Contouring-Volumen ab 800 Euro

Risiken: bei Füllmaterialien wie Kollagen oder Milchsäure allergische Reaktionen

Halbbarkeit: drei bis sechs Monate (Hyaluron)

Gutes Körpergefühl

Diese neuen Verfahren korrigieren kleine Schönheitsfehler ebenfalls auf minimalinvasive Weise

DICKE OBERARME

CoolSculpting ist eine Methode zur Fettreduktion dank gezielter Kälteeinwirkung. Mittels Applikatoren kommt es zur Kühlung der Fettzellen bei Temperaturen zwischen null und minus zehn Grad Celsius. Die Fettzellen kristallisieren und sterben ab. Der Körper scheidet sie auf natürliche Weise aus. Mit neuen, schmalen Applikatoren (z. B. CoolAdvantage Petite) lassen sich auch kleinere Körperstellen wie die Oberarme behandeln. Das dauert rund 30 Minuten und kostet ab 700 Euro. Mögliche Risiken sind Rötungen, Schwellungen, Juckreiz sowie Berührungsempfindlichkeit. Das Ergebnis ist nach drei bis vier Monaten sichtbar und soll bei gleichbleibendem Lebensstil dauerhaft anhalten. Nach dem Eingriff ist der Patient sofort wieder einsatzfähig.

ABSTEHENDE OHREN

Earfold (englisch Ohrenfalte) ist ein kleines Metallimplantat von 15 Millimeter Länge, mit dem sich abstehende Ohren minimalinvasiv unter lokaler Betäubung anlegen lassen. Dafür platziert der Arzt je nach gewünschtem Ergebnis ein Implantat oder mehrere an vorher festgelegten Stellen unter der Haut. Die Behandlung dauert für beide Ohren etwa 20 Minuten. Das Ergebnis ist in der Regel sofort sichtbar und hält dauerhaft an. Die Kosten betragen je nach Anzahl der eingesetzten Implantate ab 1500 Euro. Risiken sind Blutergüsse und Schwellungen. Es kommt zu keiner Ausfallzeit.

Botox reduziert und beseitigt tiefe Mimikfalten

Mit Botulinumtoxin (kurz: Botox) lassen sich Falten glätten. Das Spritzen der Substanz war und ist eine der beliebtesten ästhetischen Behandlungen in Deutschland.

Botox lähmt faltenverursachende Muskeln und verringert so die Entstehung beziehungsweise das Voranschreiten von Falten. „Gerade für Frauen mit einer ausgeprägten Mimik ist es sinnvoll, sich präventiv behandeln zu lassen, sodass tiefe Furchen im Stirn- und Augenbereich erst gar nicht aufkommen können“, erklärt Hans-Ulrich Voigt, Leiter des Haut- und Laserzentrums Dermatologie am Dom in München.

Seiner Erfahrung nach ist den deutschen Frauen Natürlichkeit sehr wichtig. „Die meisten wollen so erholt aussehen wie nach einem langen Urlaub und nicht künstlich. Eine zu glattes, starres Gesicht ist nicht gewünscht“, sagt der Dermatologe. Um diesen feinen, aber entscheidenden Unterschied zu erzielen, kommt es auf die Dosierung und Platzierung der „weichzeichnenden“ Botox-Injektionen an. Gut dafür eignen sich die Krähenfüße sowie Lachfältchen um die Augen oder die Denkerfalten an der Stirn. Für den Bereich von Mund und Nase (Nasolabialfalten) ist Botox nicht zu empfehlen, da ein höheres Risiko besteht, bei einer falschen Anwendung unerwünschte Muskeln zu lähmen. Um ein solches Risiko zu vermeiden, sollten Patientinnen sich Botox nur von einem spezialisierten Arzt in einer Praxis verabreichen lassen – nach einem ausführlichen Aufklärungsgespräch. „Botox-Flatrates oder -Partys empfehle ich niemandem“, erklärt der Münchner Dermatologe Voigt.

„Gegen Botox gibt es kein Gegenmittel. Der Körper baut es selbst innerhalb mehrerer Monate ab. In etwa einem Prozent der Fälle bildet der Körper jedoch Antikörper, dann wirkt die Substanz nicht mehr“, erklärt Mediziner Voigt.

Kosten: Zornesfalte ab 200 Euro, Stirn und Lachfalten ab 400 Euro

Risiken: partielle Muskellähmungen

Halbbarkeit: drei bis sechs Monate

NINA ZELLER